Februar 2024—Mai 2024

Gemeindebrief

Frühling 2024

Evangelische Waldkirche Lenggries
1954 2024
70 Jahre

In dieser Ausgabe

Andacht 3

Der Kirchenvorstand teilt mit 4

Termine der Gemeinde 8

Exerzitien 9

Kinderseite 10

Veranstaltungen in der Waldkirche 13

Gottesdienstkalender 18

Gute Wünsche 20

Zur Kirchenvorstandswahl 22

Freud und Leid 29

Titelbild: *ELKB-Archiv*

„Ostern: Licht und Hoffnung auf unserer Reise"

Liebe Gemeinde,
die Zeit zwischen Weihnachten und Ostern ist wie eine Reise und Ostern selbst ist das strahlende Ziel, auf das wir zugehen. Es ist eine Zeit des Wachsens, des Entdeckens und der Erneuerung.
Ostern darf uns das Fest des Lebens, der Hoffnung und des Wandels werden. Es erinnert uns daran, dass selbst in den herausforderndsten Zeiten – und solch eine Zeit erleben wir im Moment – Jesus Christus Licht und Hoffnung in unser Leben bringen möchte. Wenn wir die Passionsgeschichte betrachten, sehen wir im Leiden auch die unendliche Liebe Jesu, die jedem Menschen gilt. Der Weg Jesu von seinem Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung macht deutlich, wie wir als Menschen Gott gegenüberstehen – begeistert jubelnd und am Ende das ablehnende kreuzigt ihn.
Seine Auferstehung steht für uns Christen für einen Neuanfang und die Überwindung von Dunkelheit, Tod und Verzweiflung. Mit ihr werden Trübsal und Schmerzen nicht mehr das letzte Wort haben. Die Liebe Gottes und die lebendige Hoffnung in Jesus will uns helfen, das Leben zu meistern, indem wir unseren Fokus auf das lenken, was uns Hoffnung gibt: das leere Grab, die Glaubensgewissheit, dass Jesus lebt.
Ostern will uns erinnern, dass in unseren eigenen Herausforderungen und vielleicht sogar dunklen Tälern der bei uns ist, den die Frauen damals nicht im Grab vorgefunden haben – „Was sucht ihr den Lebendigen bei den Toten.“ So ist Gottes Liebe unser ständiger Begleiter, der uns stärkt und uns trägt, auch wenn wir es manchmal nicht sehen können.
Ich wünsche uns allen, dass dieses Osterfest für uns eine ganz neue Ermutigung wird, das Leben hoffnungsvoll zu sehen. Hoffnungsvoll gegen alle Hoffnungslosigkeiten dieser Welt oder unseres eigenen Lebens. Ich wünsche uns, dass wir die Liebe Jesu, die ihn das Kreuz aushalten hat lassen, unsere Herzen erfüllt – ja so zum Überfließen bringt, dass auch wir nicht anders können, als diese Liebe in unsere Welt zu tragen.
In der Freude der Auferstehung und der Liebe Gottes,

Pfarrer Matthias Schricker

Der Kirchenvorstand teilt mit...

Es wurde auf vergangene Veranstaltungen zurückgeblickt:

Der **Festgottesdienst am 15.10.** war ein Erfolg und wurde als sehr schön wahrgenommen, nicht zuletzt dank der Unterstützung durch unseres Chors. Auch die Worte von Pfarrer Josef Rauffer kamen gut an. Männertreff und Bibelabende werden angenommen, neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Am 22.10. wurden die neue Konfis vorgestellt. Besonders positives Echo fanden die vielen Veranstaltungen in der Adventszeit. Sie machten die Waldkirche zu einem Anziehungspunkt. Die Waldweihnacht und die beiden Weihnachtsgottesdienste waren sehr gut besucht.

Die Fa. Oelsner erhielt einen Auftrag für den **Außenanstrich der Kirche** und führte diesen zeitnah durch.

Die **Bilderausstellung** zum Bau der Waldkirche wird laufend von Herrn Raeder aktualisiert. Gute Wünsche zum Jubiläum können weiterhin am Eingang zur Kirche notiert werden.

Die Erhöhung des Zuschusses zur Finanzierung des **Mitarbeiters des Jugendtreffs** wurde diskutiert. Grundsätzlich ist sich der KV einig, dass es sich um eine gute, unterstützenswerte Einrichtung handelt, zumal eine Jugendarbeit in der Waldkirche z.Zt. praktisch nicht stattfindet. Diese langfristige Verbindlichkeit stellt eine erhebliche Belastung unseres Haushalts dar.

In diesem Zusammenhang wurde darüber nachgedacht, wo noch Einsparungspotential bei den Ausgaben vorhanden ist.

Bezüglich der bevorstehenden **KV-Wahl** muss der KV kurzfristig aktiv werden und eine Strategie zur Mobilisierung von Kandidaten entwickeln. Der Vertrauensausschuss zur Wahl wird am 30.01. gebildet. Dieser wird Kirchenmitglieder kontaktieren und auf eine Kandidatur ansprechen.

Es wurde angeregt, dass der **Kindergottesdienst** zumindest zu einigen Terminen parallel zum normalen GD stattfinden soll. Nachgedacht wird über einen GD im Monat oder Quartal. So hat die Gemeinde Gelegenheit, die Kinder und Jugendlichen kennenzulernen und auch die Kinder lernen den „richtigen“ GD kennen.

UWB

Kirchenvorstand investiert in die Zukunft der Orgelmusik

Seit 2017 gehören der Orgelbau und die Orgelmusik zum von der UNESCO gewürdigten immateriellen Kulturerbe der Menschheit. Die Kirchenorgel ist mehr als ein reines Begleitinstrument. Orgelmusik ist Bestandteil der Liturgie und Orgelkonzerte waren und sind für unsere Kirchengemeinde stets ein besonderer musikalischer Höhepunkt im Kirchenjahr - was auch an der herausragenden Qualität unserer Kirchenorgel liegt.

Nach der Verabschiedung von Valentin Steffens im vergangenen Jahr sind wir sehr froh und dankbar, dass wir mit Wolfgang Kandlbinder, Annette Schörner und Heidemarie Wieber drei Organisten gefunden haben, die im Wechsel unsere Gottesdienste und die Kasualien begleiten. Denn Organisten sind in der Regel rar und in den Musikschulen wird kaum noch Orgelunterricht angeboten, weil die Nachfrage stark zurückgeht. Viele Kirchengemeinden in Bayern suchen händeringend nach Alternativen und tatsächlich gibt es seit wenigen Jahren die Möglichkeit, die eigene Orgelmusik zu hören - auch ohne Organisten, sondern mit Hilfe einer sogenannten Organola, einer „Kirchenorgel-Selbstspieleinrichtung“.

Entwickelt vom Ingenieurbüro Klaus Holzapfel aus Reistingen ermöglicht die Organola angeschlossen an die Tastatur der Orgel, das eigene Instrument tatsächlich zu hören ohne dass ein Mensch darauf spielt. Klingt sehr futuristisch, wird aber seit einigen Jahren in Kirchengemeinden wie zum Beispiel Schlehdorf erfolgreich praktiziert. Dort wollte nach der Pensionierung des Organisten die Gemeinde auf keinen Fall auf den Klang der eigenen Orgel verzichten und entschied sich zum Kauf der Organola, die einen Großteil der Lieder aus dem evangelischen Gesangbuch spielen kann. Für die Gottesdienstbesucher ist kein Unterschied zu hören – davon konnte sich der Kirchenvorstand bei einer Demonstration im Frühjahr überzeugen.

Die Orgel kann nach Einbau der neuen Technik weiterhin von Menschen gespielt werden – für den Kirchenvorstand war das das ausschlaggebende Argument zur Anschaffung der Organola. Denn unter keinen Umständen sollen unsere Organisten komplett ersetzt, sondern lediglich im Krankheitsfall oder in

der Urlaubszeit vertreten werden können. Pfarrer Schricker kann dann mit Hilfe eines USB-Sticks und einer Fernbedienung die von ihm vorgesehenen Lieder abspielen, so dass die Gemeinde nicht auf die Orgelmusik verzichten muss.

Die Installation der Organola inklusive Repertoire kostet gute 10.000 Euro. Eine stattliche Summe, die sich dank großzügiger Spenden verschiedener Gemeindemitglieder bereits um 3000,- Euro reduziert hat und die sich im Laufe von etwa drei bis vier Jahren amortisieren sollte, da bei Einsatz keine Lohnkosten anfallen.

Klaus Holzapfel hat die Organola Anfang November installiert. Für interessierte Gemeindemitglieder wird es die Möglichkeit geben, sich die neue Anschaffung genauer anzuschauen bzw. anzuhören. Der Termin für diese Einführung wird über unsere Homepage und die Abkündigungen bekannt gegeben.

Ann

Anzeige

Impression vom Kirchenkaffee

Mit Bildern der liebevoll gedeckten Tische und des leckeren Kuchens, auf die sich unsere Gottesdienstbesucher an jedem ersten Sonntag im Monat beim Kirchenkaffee freuen dürfen, könnte man ganze Wände gestalten. Hier nur ein kleiner Eindruck von der besonderen Gestaltung im Herbst verbunden mit einem herzlichen Dankeschön an Corinna und Thomas Nitschmann für ihr wertvolles Engagement.

Anlässlich des Festjahres zum 70jährigen Bestehen der Waldkirche wurde der Kirchenbus aufgehübscht: Unser Gemeindemitglied Andreas Behrla von der gleichnamigen Werbeagentur hatte die schöne Idee, das Jubiläum auf diese Weise sichtbar zu machen, und sorgte auch gleich für die Umsetzung. Herzlichen Dank für das neue Logo und die Unterstützung, lieber Andi!

Abendmahl mit selbstgebackenem Brot

Auf das erste gemeinsame Abendmahl bereiteten sich unsere Konfis ganz besonders gründlich vor. Nach einer Unterrichtseinheit ging es zunächst nach Sindelsdorf in die Off-Mühle. Hier erklärte Betriebsleiter Martin Sonner anschaulich, wie aus den von den Bauern gelieferten Ähren unterschiedliche Mehle, Gries und Schrot gewonnen werden. Zurück im Gemeindehaus wurde aus dem in der Mühle gekauften Mehl unter Anleitung von Pfarrer Schricker das Brot für das am darauffolgenden Sonntag bevorstehende Abendmahl gebacken.

Bibelabende

Termine:

Montags: 5.2., 19.2., 4.3., 18.3., 8.4., 22.4., 6.5., 27.5.

Jeweils um 19:30 Uhr im Gemeinderaum der Waldkirche

Männer treffen sich!

Die nächsten Termine sind:

7.2., 20.3., 10.4., 8.5.

Auf eine große und spannende Runde jeweils mittwochs um 19:30h im Gemeinderaum freut sich

Ihr Pfarrer Matthias Schricker

Ökumenische Exerzitien im Alltag in der Waldkirche Lenggries

Kennen Sie die Sehnsucht, den Alltagsbetrieb zu unterbrechen, um Stille und Ruhepunkte zu finden?
Die „Ökumenischen Exerzitien im Alltag“ bieten Raum für diese Sehnsucht. Das lateinische Wort „Exerzitium“ bedeutet Übung. Es geht um die „Übung“, das eigene, ganz normale Leben in den Blick zu nehmen und sensibel zu werden für Gottes Wirken darin. Es geht darum, sich jeden Tag etwas Solo-Zeit mitten im Alltag zu gönnen. Zusätzlich treffen sich die Teilnehmer:innen jede Woche in einer festen Gruppe, um ihre Erfahrungen in dieser besonderen Zeit auszutauschen. Teilnehmen kann jede und jeder. Ein bisschen Zeit und Neugier genügen. Vorgesehen sind 5 Termine jeweils freitags um 18.30 Uhr (Dauer ca. 1-1,5 Stunden):

16. Februar
23. Februar
1. März
8. März
15. März

Anmeldung bis 8. Februar im Pfarramt unter Tel: 2463 oder
Email: pfarramt.lenggries@elkb.de
Unkostenbeitrag 5,- Euro für die Unterlagen
Bei Fragen bitte Sabine Weiß kontaktieren: 01738428622

Familien- und Kinderseite

Hallo liebe Kinder und Eltern!

Wir wünschen euch ein schönes und gesundes NEUES JAHR 2024 und hoffen, ihr hattet eine tolle Weihnachts- und Ferienzeit!

Rückblick auf das Jahr 2023:

Neben unseren Kindergottesdiensten, den Familiengottesdiensten und der Waldkirchenweihnacht am 23.12., gibt es seit ca. 1 ½ Jahren nun auch die „Kirche zum Anfassen“ um 11 Uhr an oder in der Waldkirche zu verschiedenen Themen. Ein Thema war z.B. die Geschichte von Mose kreativ zu erleben, bei einem anderen Treffen konnten die Kinder die Kirche als besonderen Raum kennenlernen, im Frühling gab es einen Bastelnachmittag und zum Schulbeginn ging es um den besonderen „Zauber des Anfangs“, zu dem wir Zauberstäbe bastelten. Es ist jedes Mal SPITZE, wenn die Kinder da sind. So heißt auch unser Anfangslied, das wir immer singen:

Einfach spitze, dass du da bist!

Im Herbst feierten wir einen wunderschönen Erntedank-Familien-Gottesdienst, den Dekan i.R. Herr Steinbach mitgestaltete.

Und 2024?

Da haben wir auch wieder spannende Sachen vor!

28.1.: Kirche zum Anfassen um 11 Uhr: Erlebe eine spannende Geschichte aus der Bibel

10.3.: Kirche zum Anfassen um 11 Uhr: Wir basteln uns den Frühling herbei

31.3.: Osterfamiliengottesdienst um 10.30 Uhr

21.4.: Kirche zum Anfassen um 11 Uhr: Breznbacken mit dem Pfarrer

12.5.: Kirche zum Anfassen um 11 Uhr: Den Kirchenraum entdecken und erleben: vom Keller bis zur Kirchenglocke

Ausblick:

23. 6.: Ökumenischer Kindergottesdienst um 11 Uhr am Schwemmkreuz (Isar)

7.7.: Kirche zum Anfassen um 11 Uhr mit anschließendem Picknick

Wir freuen uns auf viele schöne Themen und Erlebnisse und auf EUCH!

Ines, Kerstin, Lorena, Verena, Pfarrer Matthias Schricker

Palästina – Weltgebetstag 2024

Diesen wollen wir feiern **am Freitag, dem 1. März 2024.** Das ökumenische Team lädt dazu alle, Alt und Jung, Frauen und Männer, ein zum Gottesdienst, diesmal wieder in **die Evangelische Waldkirche Lenggries, Beginn ist um 19:00 Uhr.**

Bereits 2017 wurde das palästinensische Weltgebetstags-Komitee ausgewählt, diese Feier vorzubereiten. In ökumenischer Vielfalt haben christliche Frauen aus Palästina den Gottesdienst erarbeitet, unter besonderen Herausforderungen ihrer alltäglichen Lebensbedingungen in einem militärisch besetzten und kontrollierten Land.

Der Weltgebetstag ist seit seinem Bestehen seit fast 100 Jahren eine Bewegung des Friedensgebets. Dieses Gebet ist heute in der von Gewalt, Hass, Angst und großem Leid auf beiden Seiten geprägten Situation in Israel und Palästina wichtiger denn je. Mit seinem aktuellen Motto *„… durch das Band des Friedens“* sendet der WGT ein weltweites Hoffnungszeichen aus, dass Wege zum gemeinsamen Leben in der Region gefunden werden können.

Das WGT-Komitee aus Jerusalem schreibt: Wir hoffen inständig, dass die aktuellen Ereignisse die Menschen nicht davon abhalten, in diesen schwierigen Zeiten für Palästina zu beten. Dieser Bitte wollen wir gerne am 1. März 2024 nachkommen und hoffen auf viele Besucher.

Anette Schulze und das ökumenische Team

Am Sonntag, dem 17.03.2024

um 18 Uhr

„Im Schatten des Baumes“

Chorwerke a cappella von Gabriel Rheinberger, Johannes Brahms, Felix Mendelssohn, Robert Schumann, Luise Adolpha LeBeau u.a.

Vocalensemble capella vocale iffeldorf,

Leitung: Anne Voit-Isenberg

Eintritt frei!

Sonntag, den 28.04.24 um 19 Uhr

Frühlingsgefühle -
Musik zu Frühling und Liebe

Monika Zens - Gesang
Alexander Pointner - Klavier und Orgel

Von barocken Arien über Klavierlieder und Operette bis zum Musical
Werke von Bach, Mozart, Schubert, Bruckner, Smetana, Puccini, Faure u. a.

Eintritt frei!

Samstag, den 02.03.2024 um 20 Uhr (Einlass 19:30h)

The Handpan Kora Trio

Wer diesem Ensemble zuhört, sieht Bilder. Bilder aus Klängen, im eigenen Kopf. Bilder von weiten Landschaften unter einem großen Himmel.
Und jedes Instrument hat seine ganz eigene Geschichte darüber zu erzählen: die westafrikanische Kora mit ihrer dunkel perlenden Stimme, die Hirtenflöte mit ihrem sehnsüchtigen, gelegentlich von der japanischen Shakuhachi beeinflussten Ton, die Handpan mit ihrem sanften, melodiösen Rhythmus.
Dank dem Können der Musiker*innen verschmelzen diese Geschichten im Gesamtarrangement mit seinen improvisierten Einschüben zu einem unbeschreiblich harmonischen Ganzen. Das mühelose Zusammenspiel und die archaische Natürlichkeit der einzelnen Klangfarben vermitteln eine tiefe Ruhe, die nachhaltig beeindruckt.

Besetzung:
Anita Mérei – Hirtenflöten
Charly Böck – Handpans
Marcus Ottschofski – Kora

Freitag, den 23.02.24 um 19:30 Uhr

"Graf Pocci und der Graf"

eine Lesung mit Musik über die Gemeinsamkeiten vom sogenannten Kasperl Graf Pocci und dem Literaten O.M. Graf

Text: Georg Unterholzner und Oliver Leeb
Musik: Josef Bodo Kloiber und Martin Regnat

Eintritt frei

Anzeige

Gottesdienstkalender

So 04.02.	Sexagesimae	***Gottesdienst mit Abendmahl*** 9:30 Uhr anschließend Kirchenkaffee
So 11.02.	Estomihi	***Gottesdienst – Pfr.i.R. Braun*** 9:30 Uhr
So 18.02.	Invokavit	***Gottesdienst*** 9:30 Uhr
So 25.02.	Reminiszere	***Gottesdienst im Festzyklus*** 9:30 Uhr
So 03.03.	Okuli	***Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr.i.R. Scherer*** 9:30 Uhr anschließend Kirchenkaffee
So 10.03.	Lätare	***Gottesdienst – Pfr.i.R. Braun*** 9:30 Uhr
So 17.03.	Judika	***Gottesdienst – Prädikantin V. Seyffarth-Hüttl*** 9:30 Uhr
So 24.03.	Palmarum	***Gottesdienst*** 9:30 Uhr
Do 28.03.	Gründonnerstag	***Gottesdienst*** 19:00 Uhr
Fr 29.03.	Karfreitag	***Gottesdienst mit Abendmahl*** 9:30 Uhr
So 31.03.	Ostersonntag	***Osternacht*** 5:30 Uhr
So 31.03.	Ostersonntag	***Familiengottesdienst*** 10:30 Uhr
So 07.04.	Quasimodogeni-ti	***Gottesdienst mit Abendmahl*** 9:30 Uhr

So 14.04.	Miserikordias Domini	***Gottesdienst – Pfr.i.R. Scherer*** 9:30 Uhr
So 21.04.	Jubilate	***Gottesdienst*** 9:30 Uhr
So 28.04.	Kantate	***Gottesdienst*** 9:30 Uhr
So 05.05.	Rogate	***Festgottesdienst zur Konfirmation*** 9:30 Uhr
Do 09.05.	Christi Himmelfahrt	***Berggottesdienst auf dem Blomberg*** 11.00 Uhr
So 12.05.	Exaudi	***Gottesdienst mit Abendmahl*** 9:30 Uhr **Kirche zum Anfassen 11 Uhr** 11:00 Uhr
So 19.05.	Pfingstsonntag	***Gottesdienst*** 9:30 Uhr
So 26.05.	Trinitatis	***Gottesdienst am Abend*** 19:00 Uhr, je nach Wetter: Einweihung des Aussen-altars

Foto: J. Jaroschek

Ein Zuhause im Glauben – offen für alle

Im Eingangsbereich der Waldkirche steht eine große bunte Box, in der die Glückwünsche zum 70jährigen Bestehen der Waldkirche gesammelt werden. Diese Glückwünsche werden in den Gemeindebriefen, die bis zum Abschluss des Festjahres im Juli erscheinen, veröffentlicht.

Hier eine erste Auswahl:

Ich wünsche der Waldkirche….

…..Viele Menschen, die auf der Suche nach Gott sind und diesen in Jesus Christus auch finden mögen

…..Gottes Segen, eine produktive und gemütliche Gemeinschaft, viele schöne Festtage, Ruhe und schöne Aktivitäten

…..Weiterhin engagierte Gemeindemitglieder

……Predigten bitte mit Micro

…..Bitte weiterhin guter Bestand unserer evangelischen Waldkirche und für die Ökumene weiterhin gute Zusammenarbeit

…..Pace e Bene

…..Ich wünsche unserer Kirche, dass sie noch 70 Jahre in Frieden besteht.

…..Möge unsere selbstständige Gemeinde auch weiterhin selbstständig bleiben

…..Viele schöne Gottesdienste und regen Nachwuchs in der Kirchengemeinde

…..Dass die Waldkirche immer mit einem Lächeln besucht wird. Und die Besucher auch mit einem Lächeln wieder nach Hause gehen.

…..Können wir auch etwas modernere Musik singen?

…..Die Waldkirche soll bleiben wie sie ist

…..Mehr Lebendigkeit

…..Viel Glück und viel Segen auf all ihren Wegen

Miteinander gestalten:

Bei der KV-Wahl im Herbst geht es auch um die Zukunft unserer Gemeinde.

Gemeinschaft, Lebendigkeit, Zusammenhalt und Selbstständigkeit sind vier Attribute, die in den Geburtstagswünschen zum 70jährigen Bestehen unserer Waldkirche immer wieder auftauchen. Die Gemeindemitglieder benennen damit nicht nur, was sie sich in Zukunft wünschen, sondern beschreiben vor allem, wie sie die Waldkirche erleben.

Doch wo gibt es Gemeinschaft ohne aktive Gemeinde? Wo gibt es Lebendigkeit ohne engagierte Menschen? Wo gibt es Zusammenhalt ohne Mitglieder, die füreinander da sind? Wo gibt es die Selbständigkeit einer Kirchengemeinde ohne Menschen, die Verantwortung übernehmen?

Unser Gemeindeleben steht und fällt mit dem Engagement von uns allen. Als Mitglieder sind wir es, die aus der Waldkirchengemeinde eine lebendige selbstständige Glaubensgemeinschaft machen.

Diese Gemeinschaft aktiv mitzugestalten, macht Spaß und erfüllt. Die Möglichkeiten dazu sind vielfältig und reichen von der Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit über Hilfe beim *Café der Begegnung* bis hin zur aktiven Mitgestaltung von Gottesdiensten oder einem einmaligen Einsatz bei der Gartenpflege.

Eines der wichtigsten Ehrenämter, das die Kirche zu vergeben hat, ist dabei das des Kirchenvorstandes. Der Kirchenvorstand stellt gemeinsam mit dem Pfarrer die Weichen für die lebendige Gestaltung des Gemeindelebens.

Diese Gestaltung, die Verwaltung, Leitung und Ausrichtung der Gemeinde sind Ergebnisse einer Teamarbeit, die kein Abnicken von Vorschlägen des Pfarrers oder des Landeskirchenamtes bedeutet, sondern konstruktiver Diskussion, sorgfältiges Abwägen von Für und Wider und Kompromissbereitschaft zum Wohle der Gemeinde bedarf.

Am 20. Oktober 2024 wird der Kirchenvorstand neu gewählt.

Ich selbst bin seit fünf Jahren Mitglied des Kirchenvorstandes und habe mich auch aus den oben genannten Gründen entschieden, erneut zu kandidieren. Kirche ist und war mir schon immer wichtig. Sie gibt Halt, Geborgenheit und Gemeinschaft und leistet damit einen nicht zu unterschätzenden Beitrag für unsere Gesellschaft. Die Waldkirche und unser Gemeindeleben in Lenggries zu erhalten, ist für mich eine Herzensangelegenheit.

Einige meiner Kolleginnen und Kollegen haben bereits die zweite, dritte oder gar vierte Wahlperiode hinter sich und werden aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung stehen.

Wir suchen deshalb neue Kandidatinnen und Kandidaten, die Lust haben, mit Beginn des neuen Kirchenjahres im Dezember unsere Kirchengemeinde mitzugestalten. Wer sich vorstellen könnte, ein Teil des Teams „KV“ zu werden, kann sich jederzeit bei Fragen an einen der aktiven Kirchenvorstände wenden und auch mal zum Schnuppern eine KV-Sitzung besuchen.

Hier schon mal einige Antworten auf mögliche Fragen, die im Zusammenhang mit einer Kandidatur für den KV gestellt werden könnten:

Wieviel Zeit muss ich für den Kirchenvorstand aufwenden?

Das lässt sich nicht pauschal beantworten. Der KV trifft sich einmal im Monat zu einer etwa zwei- bis dreistündigen Sitzung. Dringende Fragen werden auch per Mail oder in der WhatsApp-Gruppe geklärt. Für vier bis fünf Gottesdienste im Halbjahr übernehmen KV-Mitglieder den Lektoren- und/ oder Begrüßungsdienst. Ob man über diese Aufgaben hinaus einen Beitrag zum Gemeindeleben beitragen möchte, bleibt jedem selbst überlassen.

Welche Voraussetzungen muss ich für das Amt des Kirchenvorstandes mitbringen?

Es gibt keine Voraussetzungen außer, dass Sie Mitglied unserer Kirchengemeinde und mindestens 18 Jahre alt sein sollten. Sie sollten Freude daran haben, Verantwortung zu übernehmen, im Team zu arbeiten und sich für andere einzusetzen.

Wie lange dauert eine Amtszeit?

Die Wahlperiode dauert sechs Jahre, aber da es sich um ein Ehrenamt handelt, kommt es immer wieder zu Fluktuationen – sei es durch Umzug, aufgrund privater oder beruflicher Veränderungen oder auch aus gesundheitlichen Gründen. Wenn ein KV-Mitglied ausscheidet, rückt das nächste auf der Wahlliste nach bzw. wird vom amtierenden KV berufen.

Annette Ehrhart

Anzeige

KUR-APOTHEKE

Qualitäts-Zertifikat (QMS) der Bay. Landesapothekerkammer

HELMUT RATZECK e.Kfm.

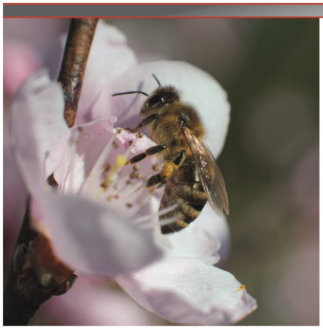
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie · Ernährungsberatung

Bahnhofstr. 16 · 83661 Lenggries · Tel. 08042/9444 · Fax 9445

apotheke@kurapotheke-lenggries.de

www.kurapotheke-lenggries-app.de

Anzeige



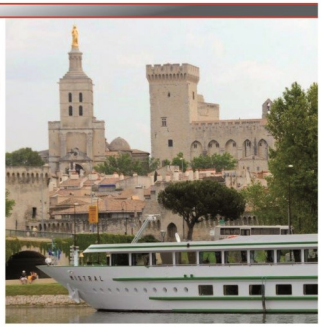
Alpenjäger Reisen

8 Tage

Flusskreuzfahrt –

Blütenpracht im Rhônetal

01.04. – 08.04.2024



Alpenjäger Reisen GmbH Inh: Josef Willibald & André Adam

Bahnhofstrasse 15 • 83661 Lenggries • Tel. 08042 8701 • Fax 08042 4633 • bus@alpenjaeger.de

Montags - Kino

Kino für alle in der Waldkirche

Beginn: 14:30 Uhr - Eintritt frei!

Sehenswerte und ausgezeichnete Filme im Gemeinderaum der Waldkirche

12. Februar Die goldenen Jahre

Die Goldenen Jahre ist ein Komödie aus dem Jahr 2022 von Barbara Kulcsar mit Esther Gemsch und Stefan Kurt.

11. März PRIDE

Pride ist ein Komödie aus dem Jahr 2014 von Matthew Warchus mit Ben Schnetzer und George MacKay.

Eine Londoner Schwulen- und Lesbenbewegung sammelt in Pride Geld für streikende Minenarbeiter in Wales.

Anzeige

GEWÜRZ SOMMELIER
Am Ortseingang

Ihr Fachgeschäft für
Tee / Gewürze / Heilkräuter und
Geschenke - mit Top-Beratung
Seit 30 Jahren für Sie da!

Kräuterhexe
www.hexentee.de

15. April Der Geschmack der kleinen Dinge

In der französischen Tragikomödie **Der Geschmack der kleinen Dinge** (OT: Umami) begibt sich Gérard Depardieu als Frankreichs führender Chefkoch auf die Suche nach dem Geschmack, der ihn verfolgt, seit ein japanischer Küchenmeister ihn in seiner Jugend mit einer Schüssel Nudeln besiegte.

13. Mai Liebesdings

Liebesdings ist ein Romantische Komödie von Anika Decker mit Elyas M'Barek und Lucie Heinze.

In der Romantikkomödie **Liebesdings** flüchtet sich Elyas M'Barek als Deutschlands größter Filmstar vor der Presse ausgerechnet in ein kleines feministisches Theater.

Anzeige

Evangelische Kirchengemeinde Lenggries

WALDKIRCHEN FORUM

Sonntag, den 18.02.2024 um 11 Uhr

"Der Nahostkonflikt und wir als Partner der Palästinensischen Christen"

Dekan i.R. Martin Steinbach steht in engem Kontakt mit den evangelischen Christen im Westjordanland. Er berichtet über die aktuelle Lage und über die Hoffnungen der palästinensischen Christen auf eine Lösung für das Heilige Land.

Sonntag, den 10.03.24 um 11 Uhr

"Zeitgeschichte wie im Brennglas-

der Erinnerungsort 'Badehaus' in Wolfratshausen-Waldram."

Im früheren DP (Displaced Persons) Lager Föhrenwald (heute Waldram) fanden die Überlebenden des Holocausts und des sogenannten Todesmarsches eine erste Zuflucht, bevor sie in den 50er Jahren nach Israel oder in die USA auswandern konnten.

Referent: Emanuel Rüff vom Verein 'Bürger für das Badehaus, Waldram-Föhrenwald e.V.

Sonntag, den 21.04.24 um 11 Uhr

Lesung aus den Tagebüchern von Josef Goebbels und Victor Klemperer 1938 -1945

Josef Goebbels, Propagandaminister, der mit Fanatismus und als bedingungsloser Erfüllungsgehilfe Hitlers die sog. "Judenfrage" im Dritten Reich vorantrieb.

Victor Klemperer, Prof. d. Romanistik in Dresden, Jude, der in seinen Tagebüchern die zunehmende Bedrohung und Verfolgung der Juden in Deutschland dokumentierte. Die Gegenüberstellung der Tagebuch-Einträge werden gelesen von Stefan Kastner, Autor und Schauspieler, München und Matthias Schneckenaichner,-Schauspieler, München

Freud und Leid

In unserer Gemeinde wurden getauft

Linda STREHLER am 19. November in der Waldkirche

David PARTENHAUSER am 25. November in der Waldkirche

In unserer Gemeinde wurden getraut:

Bianca und Johann PARTENHAUSER aus Lenggries

am 25. November in der Waldkirche

Auf dem Waldfriedhof wurden bestattet:

Gertrud TIETZ (85) aus Lenggries am 27. Dezember

Foto: Jens Jaroschek

Die Ton-Künstlerin Brunhilde Singhammer aus Arzbach hat anlässlich unseres 70jährigen Jubiläums unsere Waldkirche nachgetöpfert. Sie hat sich dabei an dem ursprünglichen Entwurf des Architekten orientiert und auf den Gemeinderaumanbau, der erst später hinzugefügt wurde, verzichtet. In die Miniaturkirche kann ein Teelicht gestellt werden, so dass sie von Innen heraus leuchtet. Nachdem die ersten Exemplare gegen Spenden abgegeben wurden, werden in Kürze weitere Tonkirchen geschaffen und warten dann im Eingang auf neue Eigentümer.

Der jeweils aktuelle Monats-Gottesdienstplan sowie alle Informationen zu besonderen Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde sind ausgehängt in den Schaukästen am Rathaus (Marktstraße) und beim Pfarramt (Anton-Dräxl-Straße 20) sowie neben dem Kirchen-Haupteingang.

Evangelisches Pfarramt Lenggries, Pfr. M. Schricker, Anton-Dräxl-Str. 20, 83661 Lenggries

Telefon: 08042/2463 /Fax: 08042/978948 / Email: pfarramt.lenggries@elkb.de

Homepage: www.lenggries-evangelisch.de

Pfarrer: Matthias Schricker / Bürozeiten: Di. + Mi. Vormittag von 10:00 – 12:00 Uhr

Spendenkonto-Nr.: IBAN DE34700543060240024240 Sparkasse Bad Tölz-WOR